

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 07. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. April 2022)

zum Thema:

Schulische Ausbildung an der SaFe

und **Antwort** vom 21. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Apr. 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11 551
vom 7. April 2022
über Schulische Ausbildung an der SAfE

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, die Frage zu beantworten und hat daher die Spektrum Akademie für Ergotherapie (SAfE) um Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahme wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden aktuell an der SAfE | Spektrum Akademie für Ergotherapie ausgebildet?

Zu 1.:

Momentan werden an der Spektrum Akademie für Ergotherapie GmbH insgesamt 68 Ergotherapeut*innen ausgebildet.

2. Wie verteilen sich die Schülerinnen und Schüler auf die unterschiedlichen Jahrgänge und Fächer?

Zu 2.:

Im ersten Ausbildungsjahr lernen 43 Ergotherapeut*innen, im zweiten Ausbildungsjahr 16 und im dritten Ausbildungsjahr 9.

3. Wird für die angebotene Ausbildung(en) ein Schulgeld erhoben?

Zu 3.:

Ja, für die angebotene Ausbildung wird ein Schulgeld erhoben.

4. Wenn ja, für welche Ausbildungsgänge in welcher Höhe?

Zu 4.:

Das monatliche Schulgeld beträgt 350 Euro zuzüglich Gebühren für Aufnahme, Prüfungen und Unterrichtsmaterialien.

5. Werden Schülerinnen und Schüler einkommens- oder vermögensorientiert finanziell unterstützt? Wenn ja: in welcher Form und Höhe und wie viele Schülerinnen und Schüler betrifft das?

Zu 5.:

Es ist der Bezug von BAföG möglich. Die SAfE kann jedoch keine Auskunft geben, da die Anträge individuell vom Amt geprüft werden, und der SAfE darüber keine Informationen vorliegen.

Berlin, den 21. April 2022

In Vertretung
Dr. Thomas Götz
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung